

5.2. Veranstaltungen, Versammlungen und Protest

Die folgenden Quellen sollen Organisator*innen von Versammlungen, Demonstrationen und Festen dabei unterstützen, rechtssicher zu planen, sich gegen extrem rechte und antifeministische Angriffe zu schützen und praktische Handlungsschritte für Ausschluss, Gefahrenabwehr und Rechtshilfe im Protestkontext an die Hand zu bekommen.

Praktische Hilfen bei Demonstrationen gegen Rechtsextremismus

Die Webseite beantwortet Fragen rund um die Organisation von Protesten, etwa zur Anmeldung einer Versammlung oder zu den Aufgaben von Ordner*innen. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die rechtssicher eigene Demonstrationen planen oder sich als Ordner*in bei Veranstaltungen engagieren möchten.

Demos gegen Nazis von Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

[Hier klicken zur Website](#)

Wichtiger denn je: Wir lassen uns das Wort nicht nehmen! – Empfehlungen für die Durchführung störungsfreier Veranstaltungen

Das Handout erklärt die Methoden extrem rechter Gruppen, öffentliche Diskussionen gezielt zu stören, und bietet praktische Checklisten sowie rechtliche Tipps für einen sicheren Veranstaltungsablauf. Diese Ressource ist besonders hilfreich für private Organisator*innen und Vereine, die ihre Veranstaltungen vor demokratiefeindlichen Angriffen schützen und die Hoheit über ihre Themen behalten wollen.

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Rechtsextreme Bedrohungen bei Veranstaltungen und Demonstrationen – Handlungsempfehlungen für Organisator*innen

Die Handreichung gibt praktische Tipps zur sicheren Planung von Demonstrationen und Festen sowie zu Verhalten bei extrem rechten Störungen oder Angriffen. Sie ist besonders hilfreich für Personen, die öffentliche Veranstaltungen organisieren und ihre Teilnehmenden vor Bedrohungen schützen möchten.

Opferperspektive Brandenburg | Aktionsbündnis Brandenburg

[Hier klicken zum Dokument](#)

Versammlungsrecht: Kein Zutritt für Nazis?

Die Ressource erklärt praxisnah, unter welchen rechtlichen Bedingungen Personen mit extrem rechten Ansichten von Veranstaltungen ausgeschlossen oder ihnen den Zutritt verweigert werden kann. Sie ist besonders hilfreich für Organisator*innen von Versammlungen und Festen, die sich gegen Störungen durch die rechte Szene absichern wollen.

Aktionsbündnis Brandenburg (Autor: Rechtsanwalt Peer Stolle)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Feste feiern ohne Nazis – Handlungsempfehlung für störungsfreie Straßenfeste

Die Broschüre zeigt auf, wie Straßenfeste rechtssicher vor Störungen durch extrem Rechte geschützt werden können und welche Regeln dabei für den Ausschluss von Personen gelten. Sie ist besonders hilfreich für Privatpersonen und Vereine, die öffentliche Feste planen und sich auf den Umgang mit unerwünschten Gäst*innen vorbereiten wollen.

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V. | Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) (2015)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Auf die Straße, fertig, los! – Handlungsempfehlungen für Versammlungen

Diese Handlungsempfehlung bezieht sich auf das Berliner Versammlungsfreiheitsgesetz, enthält jedoch auch für andere Bundesländer relevante Handlungstipps zum Umgang mit rechten Videoblogger*innen und Streamer*innen.

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e. V. | Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) | Berlin gegen Nazis (2023)

[Hier klicken zum Dokument](#)

Vorbereitet auf antifeministische Angriffe: Empfehlungen für Veranstaltungen

Das Arbeitspapier bietet praktische Tipps und Checklisten, um Veranstaltungen sicher zu planen und sich wirksam gegen gezielte Störungen durch antifeministische Gruppen zu schützen. Es ist besonders hilfreich für Organisator*innen von Bildungsangeboten oder Festen, die einen Raum für Themen wie Gleichstellung und Vielfalt schaffen wollen.

Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e. V. | Gunda-Werner-Institut | Meldestelle Antifeminismus bei Lola für Demokratie e. V. | Spotlight - Antifeminismus erkennen und begegnen (2025)

[Hier klicken zum Dokument](#)

0 RAZ-Rechtshilfe Übersicht

Die Webseite bietet eine Sammlung an Informationen und praktischen Tipps zum Umgang mit Gerichtsverfahren infolge von Protesten. Sie ist besonders hilfreich für politisch aktive Menschen und Gruppen, denen aufgrund ihrer Protestaktivitäten strafrechtliche Folgen drohen.

Wiki RAZ e. V.

[Hier klicken zur Website](#)